

Beschäftigt sind im Ganzen bei 390 Mann und beträgt die Erzeugung bei 30.000 Centner Stahl in Stangen, Federn etc. 3600 Centner Raffinirfahl und 7000 Centner Gufsware zweiter Schmelzung. Die ausgestellten Producte sind sehr schön und die Stahlbrüche tadellos.

**Siegener Land.** In diesem Bezirke sind die reichen, ihrer Qualität nach so sehr berühmten Spath- und Braun-Eisensteine des sich weit erstreckenden unterdevonischen Gangnetzes, dem auch der Stahlberg angehört, und die in den oberdevonischen Schichten auftretenden Roth-Eisensteine, die Quellen des Reichthums, auf welche nicht blofs die Eisenproduction dieses Bezirkes gegründet ist, sondern noch zum Aufblühen der Eisenindustrie anderer Bezirke beiträgt, indem Erze an die Hütten der Nachbarbezirke abgegeben werden können.

Unter den Ausstellern sind hervorzuheben:

**J. H. Dresler sen.** in Siegen erzeugt in Heinrichshütte a. d. S. in zwei Hochöfen jährlich etwas über 400.000 Centner Spiegel- und Rohfahl-Eisen zweiter Qualität, und zwar ersteres mit 10 bis 11 Percent Mangagehalt. Das Roheisen wird zu Geisweid theilweise auf Puddlingseisen und dieses zu Blechen verarbeitet, während ein Theil als Luppeneisen nach Kreuzthal geliefert wird, wofelbst daselbe zu Draht verwalzt wird. Die Gesamtproduction betrug 1872 mit 250 Arbeitern 160.000 Centner. Ausgestellt sind Bleche von  $1255 \times 3140 \times 2.9$  Millimeter und  $1255 \times 3140 \times 0.5$  Millimeter, Roheisen, Spiegeleisen etc., welches letzteres einen bedeutenden Handelsartikel bildet.

**Gabriel Bergenthal & Comp.** zu Germaniahütte bei Grevenbrück erzeugen 170.000 Centner Puddlings-Roheisen.

**Actiengesellschaft Charlottenhütte** zu Niederschelden erzeugte in zwei Hochöfen mit 183 Arbeitern 510.000 Centner Roheisen, und zwar überwiegend Spiegeleisen, und bezieht die Erze theilweise von Jacobkreuz, der ebenfalls in einem Hochofen zu Niederschelden Roheisen erzeugt.

**Rollandshütte** zu Haardt a. d. S. producirt in einem Coaks-Hochofen jährlich nahe 300.000 Centner.

**Bergbau- und Hütten-Actiengesellschaft Lenne-Ruhr**, welche mit einem Hochofen und dem Meggener Walzwerk mit 280 Arbeitern 130.000 Centner Roheisen, 57.000 Centner Walzdraht, gegen 9000 Centner Feineisen, 6000 Centner Draht und 28.000 Centner Blech erzeugte. Von all' diesen Fabricaten waren Proben ausgestellt.

**Wiffener Bergwerks- und Hütten-Actiengesellschaft**, welche mit 170 Arbeitern 296.000 Centner Spiegeleisen und 184.000 Centner Puddlings-Roheisen erzeugte.

**Cöln-Müfener Bergwerks-Actienverein** zu Lohe erzeugt in zwei Coaks- und zwei alten Holzkohlen-Hochöfen 600.000 Centner Roheisen meist Spiegeleisen, und verarbeitet eine geringe Menge dieses Roheisens zu Puddlingsfahl (Jahresproduction 20.000 Centner).

Zu erwähnen sind noch **H. D. F. Schneider** zu Neunkirchen a. d. S. **Eberhard Schleifenbaum** zum Rukhammer bei Siegen, **Kaifer & Comp.** zu Haardt bei Siegen, **Hefse & Schulte** zu Haardt bei Siegen, und endlich **Franz Göbel** zu Meinhardt a. d. S., welche Werke mit geringerer Production von Stabeisen, Blechen u. f. w. betreiben.

**Eduard Dörrenberg & Söhne** zu Ründeroth stellten etwas Gufsfahl und fogenannten Edelstahl aus.

**Friedrich-Wilhelmshütte** bei Troisdorf erzeugt aus Erzen des Siegener Landes und aus Nassau mit 1100 Arbeitern in zwei Hochöfen 380.000 Centner Roheisen, theils Puddlings-, theils Spiegeleisen und verarbeitet einen Theil des ersteren auf 200.000 Centner diverses Walzeisen.

Die Giefserei erzeugt bei 41.000 Centner Gufsware.